



Die großen Ferien sind bereits zur Hälfte um. Manche haben bereits den langersehnten Urlaub erlebt, andere machen sich jetzt auf. Reisen ist wieder möglich. Aus gegebenem Anlass wird darauf hingewiesen, dass beliebte Urlaubsregionen teilweise ausgebucht sind.

Und so schön eine Auszeit ist, eine Auszeit vom Gottesdienst kommt für viele Christen nicht in Frage. Gottesdienste werden ganz selbstverständlich auch in der Urlaubsregion besucht.

Die Situation in den Urlaubsgemeinden

Manch eine neuapostolische Kirchengemeinde stellt das derzeit vor große Herausforderungen. Nach wie vor ist das Platzangebot aufgrund der geltenden Abstandsregeln stark eingeschränkt. Manchmal ist noch nicht einmal Platz genug, um allen Gemeindemitgliedern die Teilnahme an einem Präsenzgottesdienst zu ermöglichen. In anderen Gemeinden wiederum ist die Situation entspannt. Hier könnten neben den Gemeindemitgliedern ohne Probleme weitere Gottesdienstbesucher am Präsenzgottesdienst teilnehmen.

Kontaktaufnahme mit den Gemeindevorstehern

Informationen, wie es in den neuapostolischen Kirchengemeinden Westdeutschland aktuell aussieht, erhalten Interessierte beim jeweiligen Gemeindevorsteher. Dazu einfach auf die [Kirchenbezirke der Gebietskirche](#) klicken. Auf der Startseite werden dann alle neuapostolischen Kirchengemeinden aufgelistet. Mit Klick auf den Bezirk und anschließend auf die gewünschte Gemeinde erhält man wertvolle Informationen bezüglich Gottesdienstzeiten sowie die Kontaktdaten der Gemeindevorsteher. Auch in den weiteren Gebietskirchen [Berlin-Brandenburg](#), [Nord- und Ostdeutschland](#), [Süddeutschland](#) ("Wo wir sind") können die Suchfunktionen genutzt werden.

Präsenzgottesdienste

Urlauber sind gebeten, sich rechtzeitig auf den Bezirks- und Gemeindegewebsites oder beim jeweiligen Gemeindevorsteher zu erkundigen, ob eine Teilnahme an Präsenzgottesdiensten möglich ist. Die Anmeldung erfolgt über die Gemeindevorsteher. Urlaubern wird dringend abgeraten, der Urlaubsgemeinde spontan und ohne Voranmeldung einen Besuch abzustatten.

Denn sollten keine Plätze mehr vorhanden sein, müssen diese laut Infektionsschutzkonzept abgewiesen werden. Die Verantwortlichen haben hierbei keinen Ermessensspielraum. Die Vorgaben der Behörden sind einzuhalten.

Videogottesdienste

Alternativ können Urlauber auf das Angebot der Videogottesdienste zurückgreifen. Die Youtube-Links werden auf den Gemeinewebsites veröffentlicht oder können beim Gemeindevorsteher erfragt werden. Der Link der Gebietskirche kann unter [nak.tv](https://www.nak.tv) aufgerufen werden.

25. Juli 2021

Text: [Redaktion -hk-](#)

Fotos: Archiv

